

Wie viele Nachmittage bei halber Stelle?

Beitrag von „Dejana“ vom 8. November 2014 20:15

Mal abgesehen davon, dass ich bereits im ersten Satz gesagt habe, dass man meinen Stundenplan wahrscheinlich nicht vergleichen kann, Mikael, du weißt schon, dass

Zitat von Mikael

- "Pause" für deutsche Lehrkräfte heißt, entweder Aufsicht zu schieben, Schülergespräche zu führen, am Kopierer zu stehen oder hastig (falls vorhanden) in der Mensa in max. 10 Minuten eine Mahlzeit hinunterzuschlingen (bei uns Essen alle, Schüler und Lehrer, in derselben viel zu kurzen Pausenzeit).

Ich auch nichts anderes in Pausen mache, denn ich habe ebenfalls Aufsicht, muss Sachen kopieren, Schuelergespraechue fuehren, Clubs beaufsichtigen, mich mit Kollegen austauschen, Hefte korrigieren und Papierkram erledigen.

Zitat von Mikael

- Es in "Springstunden" praktisch keine Rückzugsmöglichkeiten für Lehrkräfte gibt, da die Schulen keine Arbeitsräume für Lehrkräfte vorsehen. Deutsche Schulen sind fast alle noch nach dem "Halbtagskonzept" gebaut (d.h. der Lehrer korrigiert usw. zu Hause). Man ist in seinen "Springstunden" i.d.R. mit anderen im Lehrerzimmer. Sehr schwierig, sich dort zu konzentrieren, einer redet immer oder will was von einem. Deshalb der Unmut vieler über die "Springstunden". Es ist oftmals einfach verschwendete Zeit.

Ich in solchen Zeiten (davon hab ich 2 Stunden pro Woche) entweder im Buero oder im Lehrerzimmer arbeite, waehrend meine Kollegin meine Klasse unterrichtet. Die Unterrichtsplanung und Vorbereitung fuer diese Stunden mache ich, obwohl ich sie nicht unterrichte. Meist wollen dann entweder Kollegen oder Schueler noch was von mir, oder es gab Probleme in der Mittagspause, die ich regeln muss. Das ist meist auch recht verschwendete Zeit. Ich weiss jetzt nicht, was du da anderes angenommen hattest.

Zitat von Mikael

- Wenn "Pflichtanwesenheitszeit" bei uns heißen würde von 8 bis 16 Uhr, meinetwegen auch von 8 bis 17 Uhr mit einer Stunde "echter" Mittagspause (Mensa entsprechend geöffnet und keine Aufsichten oder kurzfristigen Vertretungen) und eigenem Lehrerarbeitsplatz im (Kleingruppen-) Büro mit eigenem Computer, Drucker, Telefon, Regal,...) wäre ich sofort dafür!

Wie kommst du denn auf die Idee, dass dem hier so ist?

Ich hab im Grossen und Ganzen ca. 30 Minuten Mittagspause,...ca. 15 Minuten in denen ich mich hinsetzen und mal was essen kann. Bei uns gibt's keine Mensa.

Pflichtanwesenheit heisst, ab 8 muss ich in der Schule sein, weil ab der Zeit irgendwer was von mir will und ich meinen Morgen organisieren muss. Meist funktioniert der Kopierer nicht, weshalb ich dann ewig warten oder was reparieren muss, oder wir haben Morgenbesprechung. Ab 8.30 sind unsere Schueler da. Eltern wollen mich morgens nochmal schnell sprechen. Dann ist Unterricht...kurze Mittagspause, bis um 15:30 ist dann wieder Unterricht. Nachmittagsveranstaltungen dauern bis 16:30 Uhr, Lehrerbesprechungen bis 17:30 Uhr. DANACH setz ich mich hin und mach meine Unterrichtsvorbereitung, meine Korrekturen (denn alle meine Hefte muessen fuer die naechste Stunde ordentlich korrigiert sein...und nur ein kleines Haeckchen unten drunter ist nicht genug), meine Datenverwaltung, meine Besprechungen mit Elternvertretern, Terminabsprachen mit ausserschulischen Anbietern usw. Ich hab weder ein eigenes Buero in der Schule, noch ein eigenes Telefon oder Drucker. Ich hab meinen eigenen Laptop, der der Schule gehoert. Normalerweise bin ich von 8-18 Uhr in der Schule. Daheim mach ich dann noch Korrekturen und Vorbereitung bis um 22 Uhr.